

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Christian Fühner (CDU)

Gibt die Kultusministerin den Lehrkräften die Schuld hinsichtlich der schlechten Ergebnisse des IQB-Bildungstrends?

Anfrage des Abgeordneten Christian Fühner (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 19.01.2023

In einem Interview in der *Nord-West-Zeitung* vom 11.01.2023 äußert sich die Kultusministerin u. a. zu den Ergebnissen des IQB-Bildungstrends. Auf die Frage, wie Niedersachsen in den Fächern Deutsch und Mathematik wieder Anschluss an die führenden Länder herstellen will, verweist die Kultusministerin u. a. auf die Notwendigkeit, mit gezielten Lehrerfortbildungen in Mathematik und Deutsch gegenzusteuern. Des Weiteren fordert die Ministerin, dass mehr Erkenntnisse gewonnen werden müssen, um Trends zu erkennen.

1. Ist die Kultusministerin der Auffassung, dass die schlechten Ergebnisse des IQB-Bildungstrends in erster Linie auf in Mathematik und Deutsch unzureichend fortgebildeten Lehrkräften beruhen?
2. Mit welchen Lehrerfortbildungen in Mathematik und Deutsch gedenkt die Ministerin konkret gegenzusteuern?
3. Wie definiert die Ministerin konkret ihre Forderung nach einer Erkenntnisgewinnung, um Trends zu erkennen, obwohl bereits detaillierte Ergebnisse der IQB-Bildungsstudie vorliegen?